

ABMAHNUNGEN IM JAHR 2016



Januar
2017

Händlerbund
Studie



534

befragte
Online-Händler



Händlerbund

WIR HABEN **534 HÄNDLER** BEFRAGT, WIE VIELE ABMAHNUNGEN
SIE IM JAHR 2016 ERHALTEN UND WELCHE SCHRITTE SIE NACH
EINER ABMAHNUNG EINGELEITET HABEN.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1 Häufigkeit der Abmahnungen	4
2 Jahresentwicklung	5
3 Abmahngründe	6
4 Konsequenzen der Abmahnungen	7
5 Abmahnkosten	8
Die Ergebnisse	9
Händlerbund	10
Kontakt	11



DIE BEFRAGUNG RICHTETE SICH AN ALLE ONLINE-HÄNDLER,
UNABHÄNGIG VON EINER MITGLIEDSCHAFT BEIM HÄNDLERBUND.

VORWORT

UMFRAGE ABMAHNUNGEN 2016

Der Händlerbund hat 534 Online-Händler gefragt, wie sie im Jahr 2016 mit Abmahnungen im Online-Handel umgegangen sind. Welche Tendenzen zeichnen sich ab und wie reagieren die Betroffenen?

Das Problem der Abmahnungen scheint im Jahr 2016 zwar mit geringerer Häufigkeit aber größerer Intensität aufgetreten zu sein. Die Kosten haben sich teilweise verdreifacht und auch Gerichtsverhandlungen kommen mittlerweile häufiger vor als außergerichtliche Einigungen.



WIR BEFRAGTEN

534 HÄNDLER

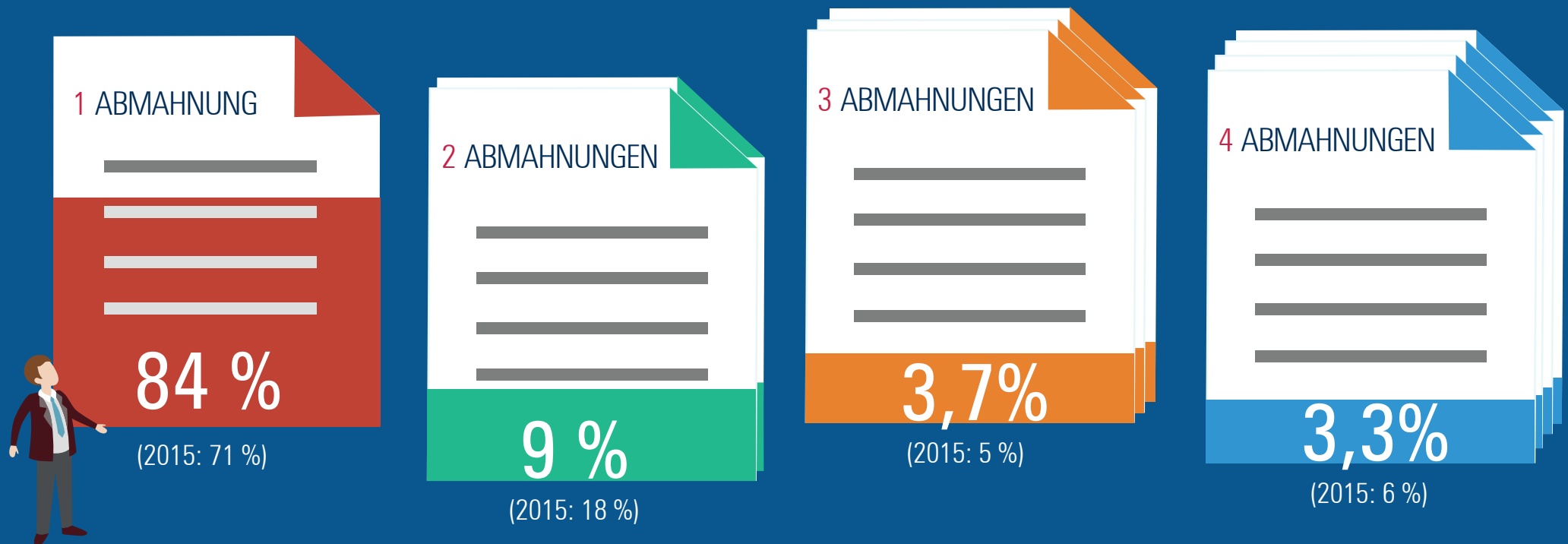
1 | HÄUFIGKEIT DER ABMAHNUNGEN

Im vergangenen Jahr erhielt knapp jeder vierte Online-Händler mindestens eine Abmahnung. Im Vorjahr war es noch jeder Fünfte. Mehrfache Abmahnungen gegen dieselben Händler kamen bei 16 Prozent der Fälle vor. In Einzelfällen hatten befragte Personen sogar mit mehr als fünf Abmahnungen zu kämpfen.

„KNAPP JEDER VIERTE
HÄNDLER WAR VON AB-
MAHNUNGEN BETROFFEN.“

24 %

UNTER DEN BETROFFENEN VERTEILT SICH DIE HÄUFIGKEIT DER ABMAHNUNGEN WIE FOLGT:

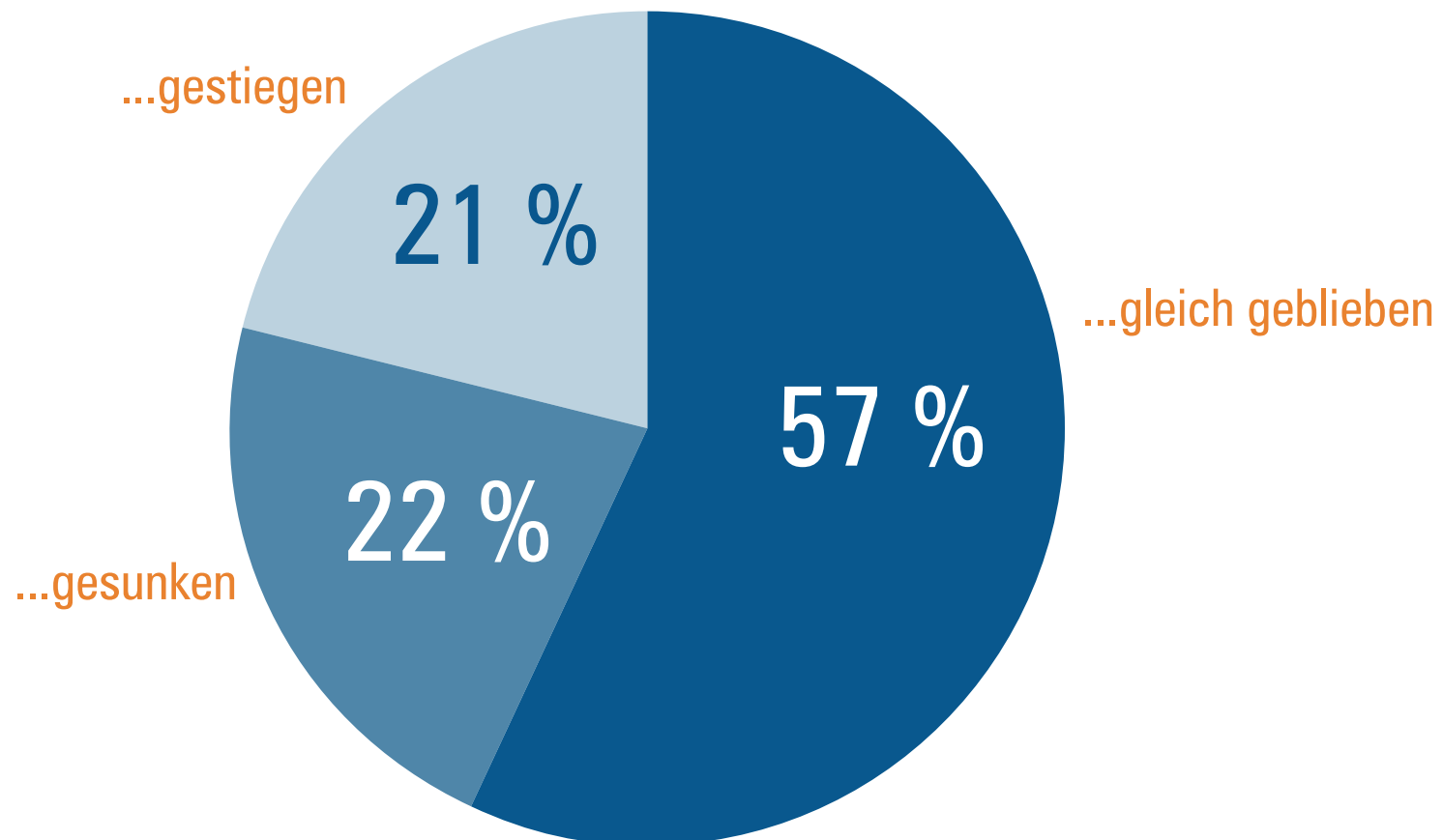


2 | ENTWICKLUNG DER ABMAHNUNGEN

Etwa jeder Fünfte (21 %) gibt an, dass die Anzahl der Abmahnungen gestiegen sei. Die Mehrheit (57 %) hat im Jahr 2016 genauso viele Abmahnungen erhalten wie noch im Vorjahr.

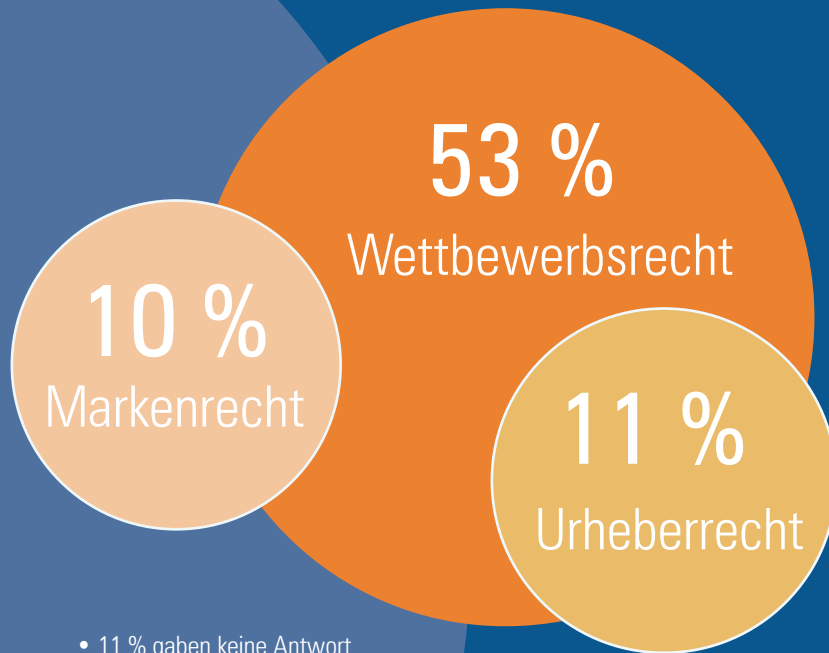
„FÜR 21 % DER HÄNDLER
NAHM DAS ABMAHN-
PROBLEM ZU.“

Das Abmahnproblem ist im Jahr 2016...



3 | ABMAHNGRÜNDE

2016

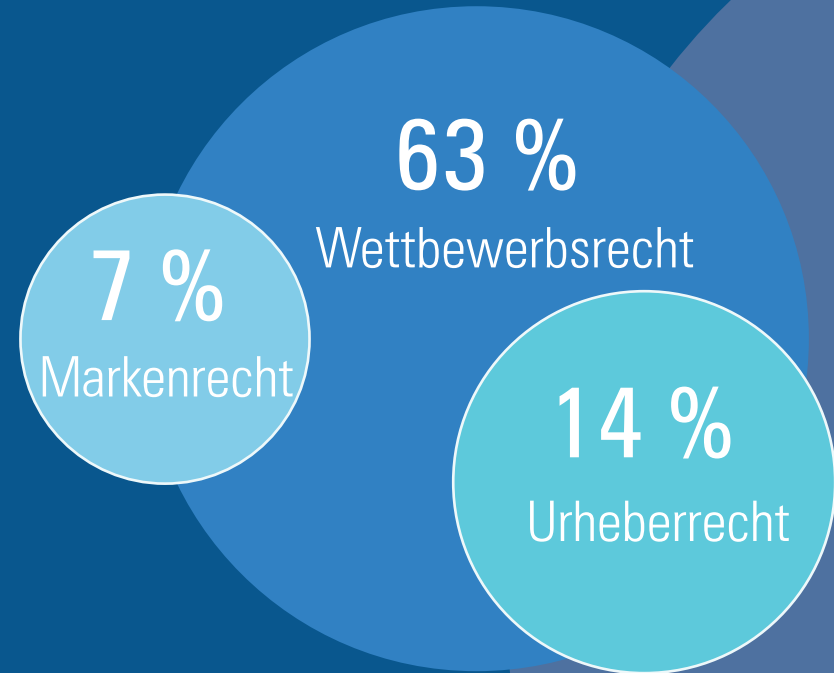


- 11 % gaben keine Antwort
- 15 % andere

► Häufige Gründe: Hinweis OS-Plattform, Grundpreisangabe, Textilkennzeichnung

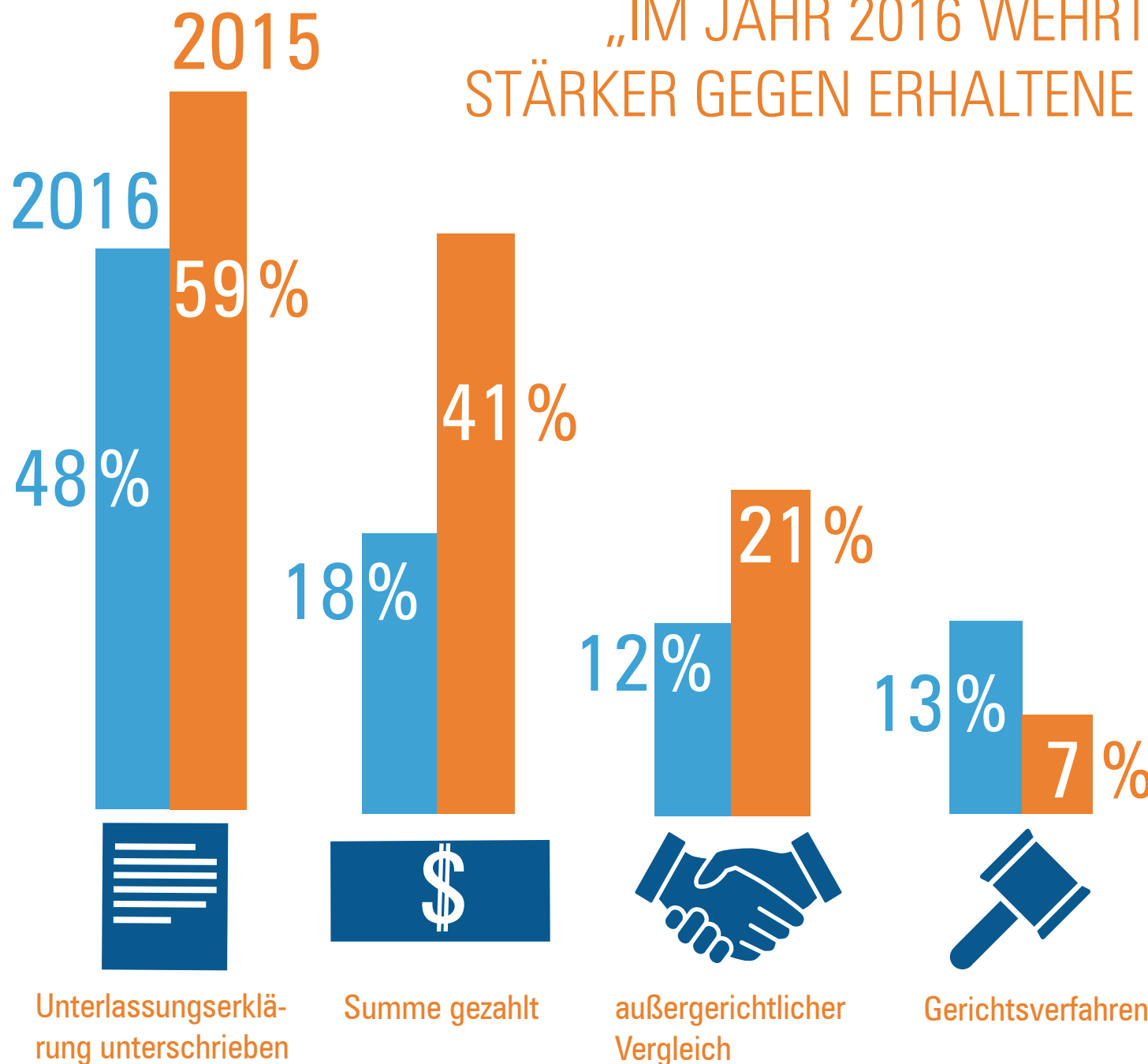
Unverändert gelten Verletzungen des Wettbewerbsrechts als Hauptgrund für Abmahnungen. Mehr als jeder Zweite wurde aus diesem Grund abgemahnt. Im Vergleich zum Vorjahr müssen Online-Händler verstärkt auf gesetzliche Bestimmungen im Markenrecht achten.

2015



„RECHTSVERLETZUNGEN
IM MARKENRECHT
NEHMEN ZU.“

„IM JAHR 2016 WEHRTEN HÄNDLER SICH STÄRKER GEGEN ERHALTENE ABMAHNUNGEN.“



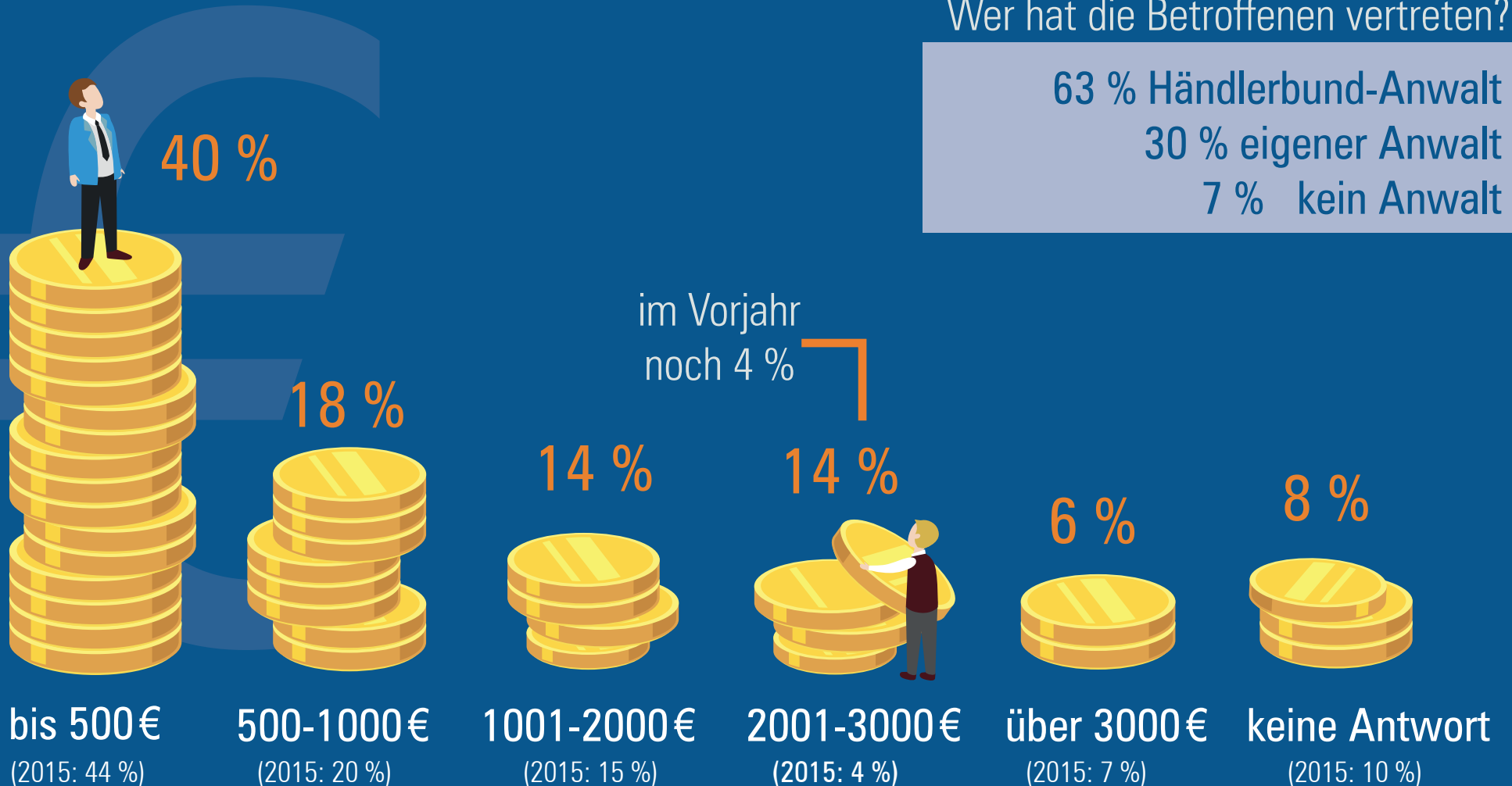
4 | KONSEQUENZEN DER ABMAHNUNGEN

Große Unterschiede lassen sich beim Umgang miterhaltenen Abmahnungen erkennen. Während Online-Händler sich im Vorjahr noch häufig auf die geforderte Strafzahlung einließen (41 %) und den außergerichtlichen Vergleich suchten, sind es 2016 nur noch halb so viele.

Deutlich weniger Online-Händler zahlen die geforderte Summe und es kommt viel häufiger zu Gerichtsverfahren.

5 | ABMAHNKOSTEN

Die Kosten für Abmahnungen scheinen sich weiter zu erhöhen. Die meisten Abmahnungen (40 %) erreichen die 500-Euro-Marke und der Anteil an 2000-Euro-Abmahnungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdreifacht.



„ANTEIL DER TEUREN ABMAHNUNGEN HAT SICH VERDREIFACHT.“

Wer hat die Betroffenen vertreten?

63 % Händlerbund-Anwalt
30 % eigener Anwalt
7 % kein Anwalt

DIE ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Fast jeder **VIERTE** war vom
Thema Abmahnungen betroffen.

Der Anteil der teuren Abmahnungen (über 2000 €)

hat sich **VERDREIFACHT.**

53 % der abgemahnten Händler beging
Rechtsverletzungen im Wettbewerbsrecht.

DOPPELT so viele Abmahnungen wie im
Vorjahr enden mit Gerichts-
verfahren.

57 % haben genauso viele Abmahnungen
erhalten wie im Vorjahr.

ÜBER DEN HÄNDLERBUND

Als größter Onlinehandelsverband Europas ist der Händlerbund Sprachrohr und Partner der E-Commerce-Branche. Der Verband fördert den Austausch zwischen Händlern und Dienstleistern, um den digitalen als auch stationären Handel nachhaltig zu unterstützen und zukunftsfähig auszurichten. Durch die europaweite Interessenvertretung und Bündelung verschiedener Dienstleistungen gestaltet der Händlerbund mit seinen Mitgliedern und Partnern aktiv die Branche.

ECKDATEN

über 55.000
geschützte
Onlinepräsenzen

Größter
Onlinehandelsverband
Europas

Einer der führenden
Rechtstextanbieter
im Internet

2008 gegründet

KONTAKT

Händlerbund e. V.
ARCUS Park
Torgauer Straße 233
04347 Leipzig

Vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden
Herrn Andreas Art

Telefon: 0341 / 926 59 0
Telefax: 0341 / 926 59 100
E-Mail: info@haendlerbund.de
Internet: www.haendlerbund.de

eingetragen im Vereinsregister des
Amtsgerichtes Leipzig
Registernummer VR 4663

Dieser Bericht dient ausschließlich Informationszwecken.
Die enthaltenen Empfehlungen und Ratschläge wurden in
gutem Glauben erstellt. Der Händlerbund übernimmt keine
Haftung.

© Händlerbund 2017



Händlerbund-Studie
Januar 2017

ABMAHNUNGEN IM JAHR 2016

WIR HABEN **534**
HÄNDLER BE-
FRAGT, WIE VIELE
ABMAHNUNGEN
SIE IM JAHR
2016 ERHALTEN
UND WELCHE
SCHRITTE SIE
NACH EINER AB-
MAHNUNG EIN-
GELEITET HABEN.